

Tourismus- und Reiserecht

Dieses Online-Seminar vermittelt im ersten Teil die Grundlagen des Pauschalreiserechts und gibt konkrete Tipps für die tägliche Unternehmenspraxis.

Insbesondere die Konsequenzen der EU-Pauschalreiserichtlinie nach der Umsetzung ins deutsche Recht (gültig ab dem 01.07.2018) werden in diesem Online-Seminar behandelt.

Die Reisebestimmungen und Regelungen für die Ausübung von Freizeitaktivitäten können sich kurzfristig verändern. Die COVID-19 Pandemie hat gezeigt, welche Auswirkungen außergewöhnliche Umstände auf das Vertragsverhältnis haben können. Umso wichtiger ist es, dass Sie über die Ihnen zur Verfügung stehenden rechtlichen Möglichkeiten im Falle einer Änderung des Reiseprogramms, eines Rücktritts des Kunden oder einer Stornierung Bescheid wissen.



Dieses Seminar gibt Ihnen im 2. Teil einen intensiven Überblick über die rechtlichen Regelungen und vermittelt Lösungsansätze.

Außerdem werden die Veränderungen im Insolvenzrecht behandelt.

Inhaltsauszug:

- Die Umsetzung der EU-Pauschalreiserichtlinie in das deutsche Recht
- Der Begriff der Pauschalreise / Abgrenzung Beherbergung
- Die Reisevermittlung
- Die Informationspflichten / Muster und Formblätter
- Die Rechte des Reisenden bei Reisemängeln
- Rechtliche Einordnung außergewöhnlicher Umstände bei Pauschalreisen
- Einblick in die gesetzliche Systematik
- Definition „außergewöhnliche Umstände“
- Prognoseentscheidungen und Reisewarnungen
- Änderung des Insolvenzrechts im Reiserecht - Das neue Reisesicherungsfondsgesetz (RSG)

Zielgruppe:

Mitarbeitende im Marketing im Tourismus, der Hotellerie und Gastronomie

Kursnummer:	BPT30028
Dauer:	6 Stunden
Termin:	Mi., 05.02.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr
Referentin:	Anja Smettan-Öztürk
Kursgebühr:	209,00 €
Ort:	Online

QR-Code zum Onlineangebot

Onlineangebot



Jetzt Online buchen



Zum Onlineangebot



Anja Smettan-Öztürk

